



Pemmeringer Straße 14
85656 Buch am Buchrain

Reglement Parallelslalom

Startberechtigung:

Startberechtigt sind Läuferinnen und Läufer der Vereine im Ausschreibungsbereich.

Meldung:

Jeder Verein kann mehrere Läufer pro Startgruppe melden. Das Kontingent pro Verein wird nach Eingang aller Meldungen festgelegt.

Sollte das Kontingent eines Vereines niedriger sein als die Anzahl der durch diesen gemeldeten Läufer, werden die Läufer in der Reihenfolge wie sie auf der Meldeliste stehen in die Startliste aufgenommen.

Sollten mehr Vereine Läufer anmelden wie Startplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung über das Kontingent.

Meldebestätigung und vorläufige Startreihung durch den Ausrichter lt. Ausschreibung. Erfolgt per E-Mail, bitte bei Meldung unbedingt Mailadresse angeben.

Für erkrankte oder anderweitig ausgefallene Läufer kann der jeweilige Verein einen Ersatzläufer nachnominieren. Wird kein Ersatzläufer gemeldet kann der Startplatz durch einen anderen Verein belegt werden.

Läufer müssen sich spätestens 45 Minuten vor dem Start bei der Rennleitung melden. Auch eventuelle Ersatzläufer oder Nachrücker.

Meldet sich ein Läufer nicht bis zum angegebenen Zeitpunkt, kann ein Nachrücker den Startplatz erhalten.

Steht kein Nachrücker zur Verfügung bleibt der Startplatz frei.

Nachmeldungen bis 45 Minuten vor dem Start möglich.

Bleiben Startplätze frei oder fällt ein Läufer kurzfristig aus, werden die Startplätze nicht besetzt.

Ab 45 Minuten vor dem Rennen sind keine Änderungen mehr möglich.

Gruppeneinteilung:

6 Startgruppen laut Ausschreibung.

Starterfeld:

je 16 Läufer pro Gruppe

Startnummern:

Gruppe 1:	1 – 16
Gruppe 2:	21 – 36
Gruppe 3:	41 – 56
Gruppe 4:	61 – 76
Gruppe 5:	81 – 96
Gruppe 6:	101 – 116



Startreihung:

Die Startnummern werden ausgelost.

Ist eine Startgruppe mit 16 Läufern besetzt, läuft das Rennen nach anhängendem Schema 1 ab.

Ist eine Startgruppe mit weniger als 16, aber mit mehr als 8 Läufern besetzt, tritt der Läufer mit der Startnummer 1 gegen den Läufer mit der höchsten Startnummer, der Läufer mit der Nummer 2 gegen den Läufer mit der zweithöchsten Nummer an usw.

Ist eine Gruppe mit einer ungeraden Anzahl Läufern besetzt, erhält der Läufer mit der mittleren Nummer ein Freilos und kommt kampflos ins Viertelfinale.

Die Reihung für die Viertelfinals ergibt sich folgendermaßen:

- 1 - Sieger mit der geringsten Zeitdifferenz
- 2 - Sieger mit der zweitgeringsten Zeitdifferenz
- 3 - Sieger mit der drittgeringsten Zeitdifferenz
- 4 - Sieger mit der viertgeringsten Zeitdifferenz
- 5 - Sieger mit der fünftgeringsten Zeitdifferenz oder Freilos
- 6 - Sieger mit der sechstgeringsten Zeitdifferenz oder Freilos oder Lucky Looser
- 7 - Sieger mit der siebtgeringsten Zeitdifferenz oder Freilos oder Lucky Looser
- 8 - Freilos oder Lucky Looser

Die Reihung der Lucky Looser ergibt sich jeweils aus den geringsten Zeitdifferenzen.

Weiterer Rennablauf nach Schema 2.

Ist eine Startgruppe mit 8 Läufern besetzt, erfolgt der Rennablauf mit gezogenen Startnummern nach Schema 2.

Ist eine Startgruppe mit weniger als 8, aber mit mehr als 4 Läufern besetzt, wird analog der oberen Regelung verfahren

Weiterer Rennablauf nach Schema 3.

Ist eine Startgruppe mit 4 Läufern besetzt, erfolgt der Rennablauf mit gezogenen Startnummern nach Schema 3.

Ist eine niedrige Startgruppe mit weniger als 4 Läufern besetzt, können die Läufer in der nächsthöheren Startgruppe starten, falls in dieser noch Startplätze frei sind.

Ist die höchste Startgruppe mit weniger als 3 Läufern besetzt, entfällt diese Startgruppe.

Rennablauf:

Startnummernausgabe ab einer Stunde vor Rennbeginn bei der Läufermeldung am Start.

Anschließend Besichtigung des Laufes.

Vorläufe	Gruppen 1 – 2 : 1. Durchgang
	Gruppen 3 – 4 : 1. Durchgang
	Gruppen 5 – 6 : 1. Durchgang
	Gruppen 1 – 2 : 2. Durchgang
	Gruppen 3 – 4 : 2. Durchgang
	Gruppen 5 – 6 : 2. Durchgang
Viertelfinalläufe	Gruppen 1 – 2 : 1. Durchgang
	Gruppen 3 – 4 : 1. Durchgang
	Gruppen 5 – 6 : 1. Durchgang
	Gruppen 1 – 2 : 2. Durchgang
	Gruppen 3 – 4 : 2. Durchgang
	Gruppen 5 – 6 : 2. Durchgang
Halbfinalläufe	Gruppen 1 – 6 : 1. Durchgang
	Gruppen 1 – 6 : 2. Durchgang.
Finalläufe	Gruppen 1 – 6 : 1. Durchgang
	Gruppen 1 – 4 : 2. Durchgang.

Dazwischen immer kurze Präparierungspause.



Reglement:

Gestartet wird an einer gemeinsamen Startklappe.

Findet sich ein Läufer nicht rechtzeitig am Start ein, wird er disqualifiziert.

Torfehler führen zur Disqualifikation.

Es werden nur Zeitdifferenzen im Ziel gemessen, keine Laufzeiten. Maximale Zeitdifferenz = 1 bis 5 sec. Die maximale Penaltyzeit wird je nach Länge des Laufes und Altersklasse vor Ort festgelegt und bekanntgegeben.

Ist bei einer Paarung nach zwei Läufen die Zeitdifferenz gleich Null, wird ein Entscheidungslauf gefahren.

Beendet ein Läufer den ersten Lauf nicht oder wird disqualifiziert, startet er im zweiten Lauf mit der maximal festgelegten Zeitdifferenz.

Beenden beide Läufer den ersten Lauf nicht, starten sie im zweiten Lauf mit der Zeitdifferenz null.

Beendet ein Läufer den zweiten Lauf nicht oder wird disqualifiziert, gewinnt der andere Läufer, sofern dieser den Lauf regelkonform beendet.

Beenden beide Läufer den zweiten Lauf nicht, gilt das Ergebnis des ersten Laufes. Sollten beide Läufer auch den ersten Lauf nicht regelgerecht beendet haben, gewinnt der Läufer, der im zweiten Lauf die längere Strecke im Sinne des Reglements zurückgelegt hat.

Einsprüche sind sofort bei der Rennleitung einzulegen, spätestens bis 10 min vor Start des nächsten Durchganges der entsprechenden Startgruppe.

Die Plätze 1 – 4 werden im großen und kleinen Finale ermittelt, die Verlierer aus den Viertelfinalläufen belegen gemeinsam den 5. Platz, die Verlierer der Vorläufe belegen gemeinsam den 9. Platz.

Siegerehrung:

nach dem Rennen am Hang bzw. in einem nahegelegenen Gasthaus.

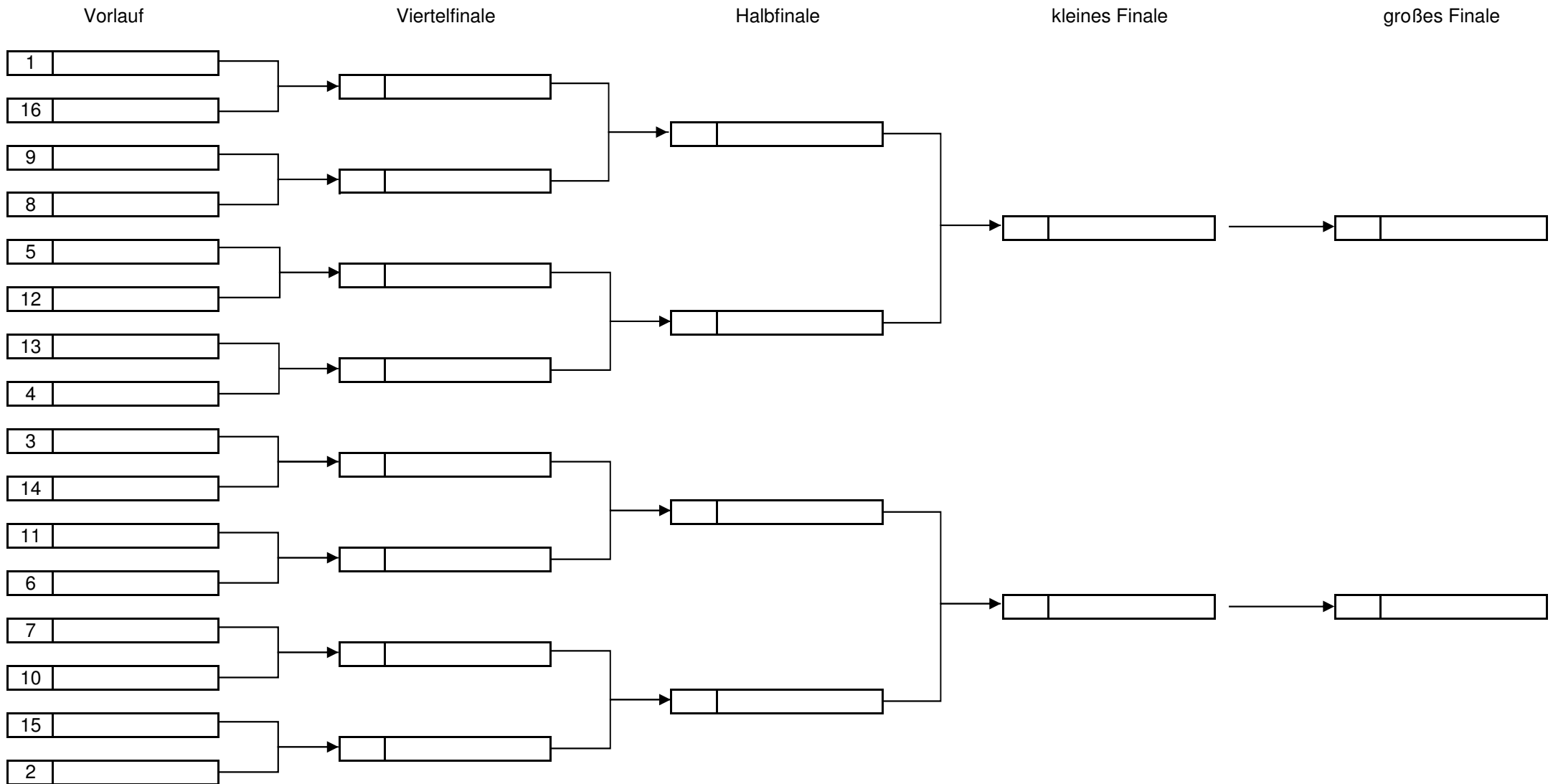
Ort wird während des Rennens bekanntgegeben.

Buch am Buchrain, 30.12.2014

SC Buch am Buchrain e.V.

Austragungsmodus Parallelslalom Schema 1

Startgruppe mit 16 Läufern



Austragungsmodus Parallelsalom Schema 2

Startgruppe mit 8 - 15 Läufern

Vorlauf

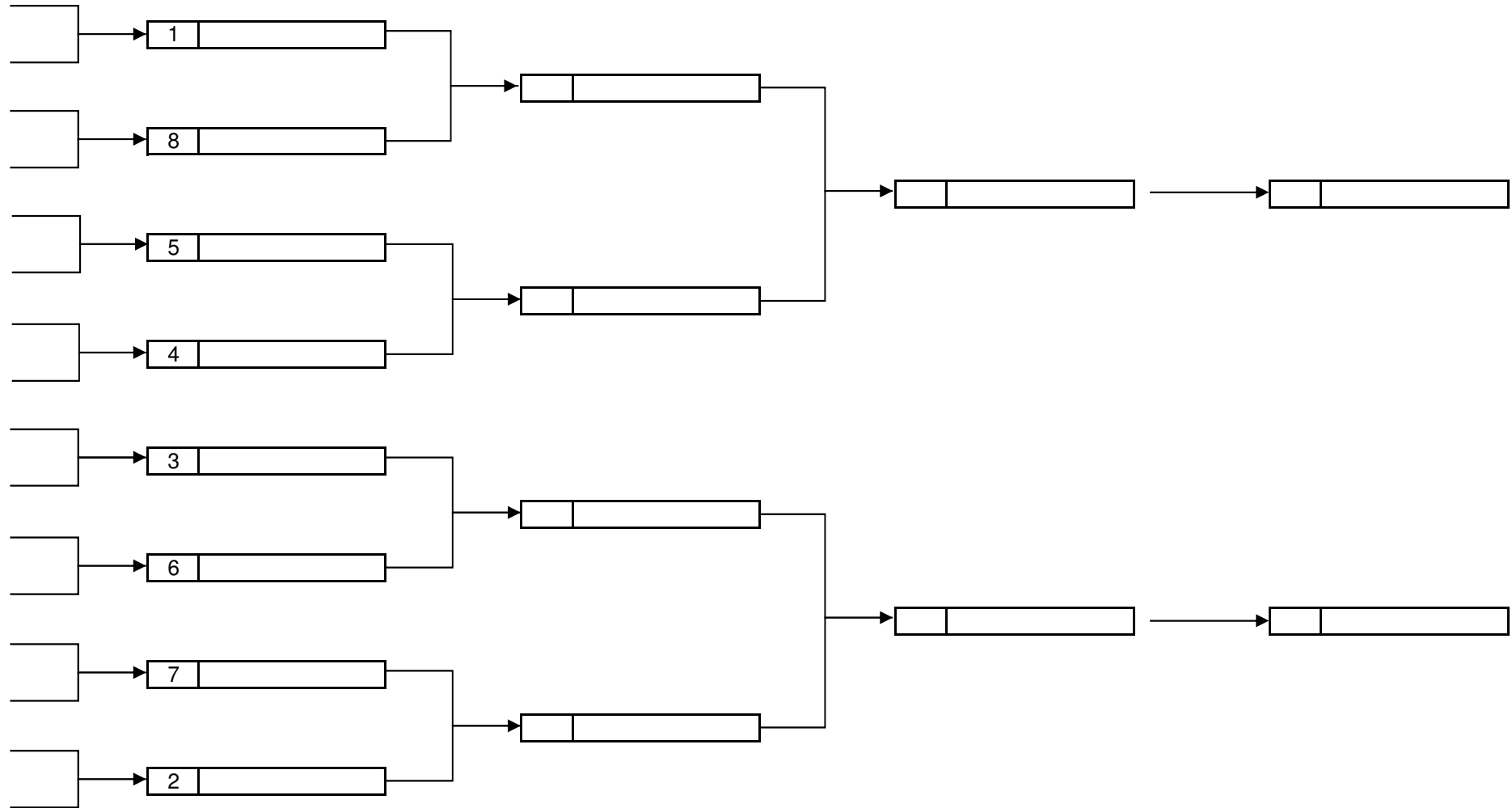
Viertelfinale

Halbfinale

kleines Finale

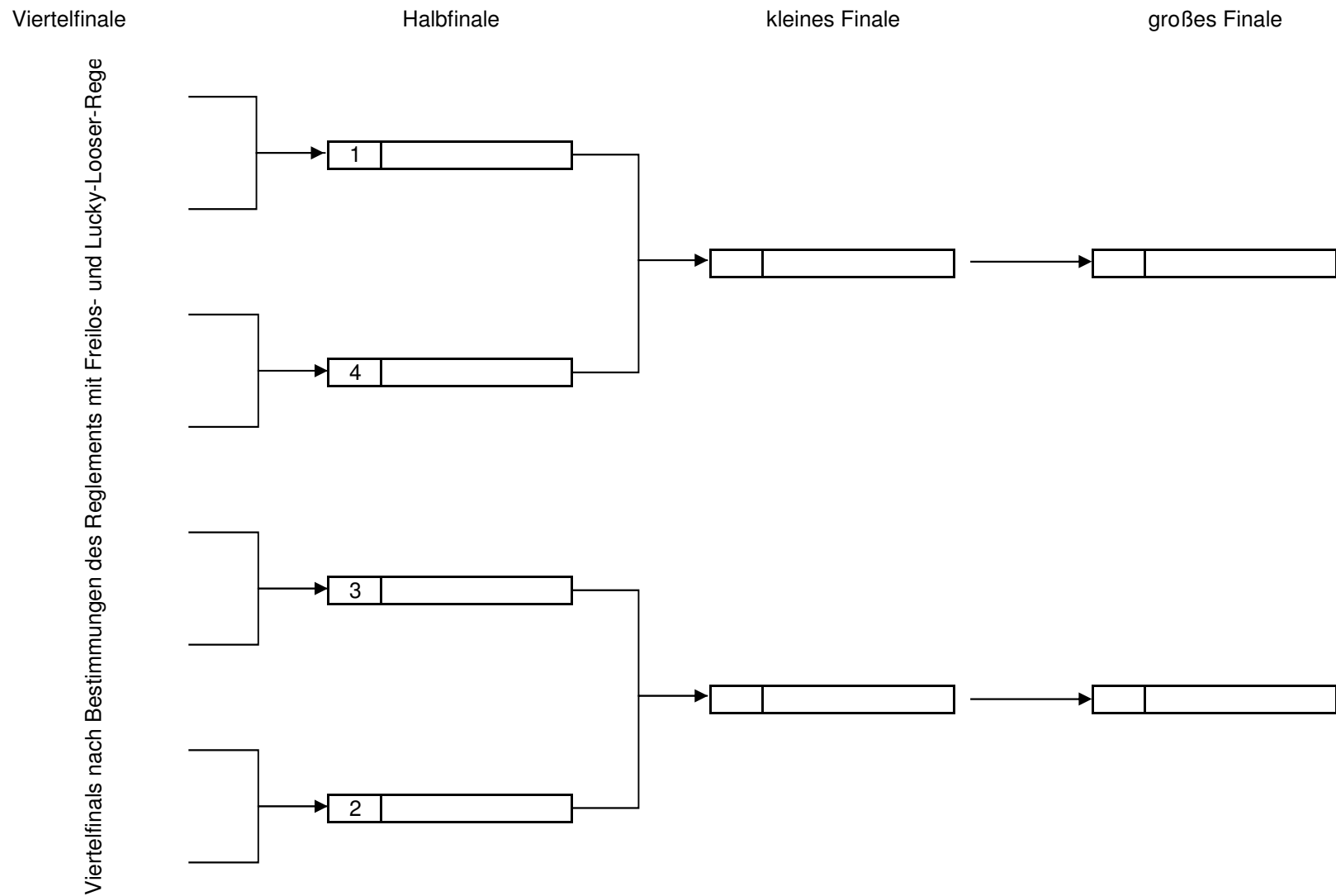
großes Finale

Vorläufe nach Bestimmungen des Reglements mit Freilos- und Lucky-Loser-Regelun



Austragungsmodus Parallelschlalom Schema 3

Startgruppe mit 4 - 7 Läufern



Meldeliste Parallelsalom 2015

Verein: _____
Anschritt: _____
Ort: _____
Ansprechpartner: _____
Mailadresse: _____

Gruppe 1		
Name	Vorname	Jahrgang

Gruppe 2		
Name	Vorname	Jahrgang

Gruppe 3		
Name	Vorname	Jahrgang

Gruppe 4		
Name	Vorname	Jahrgang

Gruppe 5		
Name	Vorname	Jahrgang

Gruppe 6		
Name	Vorname	Jahrgang

Datum: _____ Unterschrift: _____